

Reifeprüfung HLW - Zeitplan + Grundinfos

V. Jahrgang 2016/17 (LP auslaufend)

| | |
|--|--|
| September – Anfang November | Festlegung und Beschluss der Themenbereiche für die mündlichen Prüfungsgebiete durch die Fachgruppen – Einberufung Fachkonf. durch Dir. |
| Ende November | Kundmachung der Themenbereiche für die mündlichen Prüfungsgebiete durch die Direktion |
| V. A+B Jg., spätestens Fr, 27. Januar 2017 (=in Zukunft wie Gym – 1. Woche nach Weihnachtsferien) | Anmeldung zur Reifeprüfung mit Wahl der Klausuren und mündlichen Prüfungen (3+3 bzw. 4+2) – Anmeldeformular über KlassenvorständIn |
| V. A+B Jg., Mo, 20. Februar 2017 (=1. Woche nach Semesterferien) | Abgabe der DA, 2 gedruckte Exemplare + Begleitprotokoll |
| V. A+B Jg., Mi, 8. März ab 18.00 Uhr | Präsentation der DA vor Eltern und Institutionen, Betriebe usw. (Probepäsentation) |
| V. A Jg. Di, 28. März 2017, ab 12.30 Uhr (=7 Wochen nach Weihnachtsferien) | Präsentation der DA - Prüfungskommission |
| V. B Jg., Mi, 29. März 2017, ab 8.00 Uhr (=7 Wochen nach Weihnachtsferien) | Präsentation der DA - Prüfungskommission |
| Di, 18. April 2017 | Notenschluss für V. A+B Jg. und Eintragen der Noten |
| Notenkonferenz V. A+B Jg Do, 20. April 2017, 13.10 Uhr | Salon Schlössle |
| Mi + Do, 26. + 27. April 2017 | Wiederholungsprüfungen V. A+B Jg |

| | |
|---|---|
| Fr, 28. April 2017 | 8h55 Ökum. Maturagottesdienst OST/Gym + HLW + 1. Kl ; anschließend „Zeugnisverteilung“ |
| Schriftliche Klausurprüfungen Mi, 3. Mai Do, 4. Mai Fr, 5. Mai Mo, 8. Mai Mi, 10. Mai | Deutsch – HLW BVW+RW Englisch – HLW Französisch – HLW Angewandte Mathematik – HLW |
| Do, 18. Mai V. A Jg, 13.00 Uhr V.B Jg, 14.00 Uhr | Zwischenkonferenz mit Bekanntgabe der Klausurergebnisse für die Klassen |
| nach Bekanntgabe der Klausurergebnisse und innerhalb von 3 Tagen - spätestens bis Fr., 26. Mai 2017 | Anmeldung Kompensationsprüfungen |
| V. Jg Di.+ Mi., 30.+31. Mai 2017 | Kompensationsprüfungen |
| V.A Jg. Do + Fr, 8. + 9. Juni 2017 | mündl. RPR - HLW |
| V.B Jg. Mo + Di, 12. + 13. Juni 2017 | mündl. RPR - HLW |

Zusatzinformationen für den V. Jahrgang:

Zulassung zur Reife- und Diplomprüfung (schriftl. + mündl.)

V. Jahrgang – positiv absolviert, d.h. Beurteilung in allen Pflichtgegenständen und **in keinem Pflichtgegenstand die Note „Nicht genügend“**;

Wiederholungsprüfung

Bei nur **einem** Nicht genügend im „Jahreszeugnis“ besteht die Möglichkeit einer Wiederholungsprüfung zwischen Jahreskonferenz und Beginn der schriftlichen Reifeprüfung, d.i. **Mi. + Do., 26. + 27. April 2017**

Bei **zwei** Nicht genügend im „Jahreszeugnis“ muss die Wiederholungsprüfung im Herbst gemacht werden; wenn **nicht beide** Wiederholungsprüfungen bestanden werden, **muss der V. Jahrgang wiederholt** werden.

Kompensationsprüfungen

Zu allen negativ beurteilten Klausuren können – auf Antrag der Kandidatin - Kompensationsprüfungen (=sie stehen in Beziehung zu den Aufgabenstellungen der Klausuren) noch im selben Maturatermin abgelegt werden. Die Gesamtnote einer negativen Klausur und einer mündlichen Kompensationsprüfung kann nicht besser als „Befriedigend“ lauten.

Der Termin der Kompensationsprüfungen wird bei standardisierten Prüfungsgebieten durch Verordnung festgelegt.

| | |
|--------------------------|----------------------|
| Vorbereitungszeit | min. 40 min (V-2016) |
| Prüfungszeit | max. 25 min |

Beurteilung der DA, Klausuren und mündlichen Prüfungen

Alle Gegenstände der RDPR werden getrennt beurteilt und bedingen nicht mehr das Antreten zu einzelnen Prüfungen (**Achtung**: Zulassung zur RDPR nur, wenn **kein** Nicht genügend im Jahreszeugnis).

Reife- und Diplomprüfung in HLW mit Ausbildungsschwerpunkt=INKW

Informationen zur Fächerwahl (schriftlich + mündlich)

gültig 15/16 – 17/18

Schriftliche RDPR

3 oder 4

Deutsch -300 min

– **verpflichtend**

Angewandte Betriebswirtschaft und Rechnungswesen – 300 min

- **zur Wahl**

Lebende Fremdsprachen

- **zur Wahl E od. F**

(1. Ib FS: Lesen-60', Hören-max.45', Schreiben-195' alle B2 Niveau

2.Ib FS/4J: Lesen-60', Hören-max.40', Schreiben-200'alle B1 Niveau) -300min

Angewandte Mathematik

- **zur Wahl**

– 270 min

Mündliche RDPR

3 oder 2

1. Nicht gewählter schriftl. PrfGg

2. Ausbildungs-SP = INKW (WB erl.)

3. Wahlfach aus Fächerkanon = alle theoret. Pflichtgegenstände
(**wenn nicht bereits zur Klausur**)

Angewandte Betriebswirtschaft und Rechnungswesen = nicht zentral/landesweit vorbereitet

alle anderen Klausuren sind zentral = vom Bifie vorbereitet

Arbeitszeiten festgelegt – auch Teilprüfungen (Hören, Lesen, Schreiben)

bei negativen Klausuren → mündl. Kompensationsprüfung auf Anmeldung der Kandidatin (3 Tage nach NGD-Bekanntgabe)
Vorbereitungszeit – 30'
Prüfungszeit – max 25'
- zentral erstellte Aufgaben/Prüfungstage vorgegeben

Kultur und gesellschaftliche Reflexion

= Literatur und Kultur, Medien und Wirtschaft, Gesellschaft und Politik ← Deutsch
(~~Kombination aus zwei Pflichtgegenständen mit mind. 4 Wochenstunden – von Direktion zu genehmigen – bis 2018 an Riedenburg nicht möglich~~)

pro Fach mindestens 6 – 8 Themenbereiche (festgelegt von Fachgruppen)

30. November – Bekanntgabe an Schülerinnen;
mRDPR - Vorbereitungszeit: min 20', INKW 40' (WB)

Prüfungszeit: min 10' - 20' (vgl. HUM/HH, re. S.29)
Kandidatin zieht 2 Themenbereiche – legt 1 zurück
→ PrüferIn teilt 1 kompetenzorientierte Fragestellung zu (Reproduktion, Analyse-Transfer, Reflexion + Problemlösung)

IbFS – immer 1 monologischer + 1 dialogischer Teil

GH

27.01.2017

REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG HLW (INKW) HT 2016 – HT 2018 (Lehrplan 2003)

<http://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20007846>

Diplomarbeit + Präsentation (Termin wird verordnet)

http://www.hum.at/images/Unterrichtsqualitaet/Abeschlie%C3%9Fende_Pruefungen/Handreichung_DA_NEU_HUM_11092013.pdf

| Mögliche Pflichtgegenstände | und |
|--|--|
| Religion | Betriebs- und Volkswirtschaft oder Ernährung |
| Deutsch | |
| Kommunikation und Präsentation | |
| Englisch | |
| Zweite lebende Fremdsprache | |
| Geschichte und Kultur | |
| Psychologie und Philosophie | |
| Musikerziehung | |
| Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten | |
| Biologie und Ökologie | |
| Chemie | |
| Physik | |
| Mathematik und angewandte Mathematik | |
| Wirtschaftsgeographie | |
| Betriebs- und Volkswirtschaft | |
| Politische Bildung und Recht | |
| Rechnungswesen und Controlling | |
| Informations- und <u>Officemanagement</u> | |
| Angewandte Informatik | |
| Ernährung | |
| Betriebsorganisation | |

Schriftliche Klausuren 3 oder 4

Deutsch
(zentral, standardisiert)

Angewandte Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

Lebende Fremdsprache
(E, F, I, SP zentral, standardisiert; RU, T, SCH, UNG, TK nicht-zentral)

Angewandte Mathematik
(zentral, standardisiert)

Kompensationsprüfung
nicht-öffentlich
für negative schriftliche Klausuren
Anmeldung durch Kandidatin/Kandidaten
Vorgegebener Termin für zentral-erstellte Klausuren
Für alle anderen Klausuren zum selben Zeitpunkt oder im Rahmen der mündlichen RDP möglich

Mündliche Prüfungen 2 oder 3

1. nicht schriftlich gewählter Gegenstand

2. Fachkolloquium
Ausbildungsschwerpunkt
INKW

3. Wahlfach
(wenn nicht bereits zur Klausur oder als Fachkolloquium gewählt)
Mögliche Pflichtgegenstände und Kombinationen
(mind. 4 Wochenstunden)

| |
|--|
| Religion |
| Englisch |
| Zweite lebende Fremdsprache |
| Geschichte und Kultur |
| Psychologie und Philosophie |
| Musikerziehung |
| Bildnerische Erziehung und Kreatives Gestalten |
| Biologie und Ökologie |
| Physik |
| Chemie |
| Wirtschaftsgeographie |
| Politische Bildung und Recht |
| Informations- und <u>Officemanagement</u> |
| Angewandte Informatik |
| Ernährung |
| ASP |
| Kombination von zwei Pflichtgegenständen aus obiger Liste |
| Englisch UND Zweite lebende Fremdsprache |
| oder |
| Kultur und gesellschaftliche Reflexion |
| „Literatur und Kultur“, „Medien und Wirtschaft“, „Gesellschaft und Politik“ des Pflichtgegenstandes Deutsch |

Insgesamt 6 Prüfungen

Kombination aus zwei Pflichtgegenständen (mind. 4 Wochenstunden) im Fachkolloquium und im Wahlfach von Direktion vorgegeben